

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 279 | November 2020



4 - 5 Konstituierung Gemeindevertretung | 8 Absagen Gemeindeveranstaltungen | 10 Heizkostenzuschuss 2020/21  
12 Aktuelles von der Käferlegruppe | 14 FC Hörbranz | 17 Tenniscracks ermittelten Meister | 18 Adventkonzert  
20 - 21 Ruggburg-Charity-Race | 22 GH Bad Diezlings & Welsfarm | 24 - 25 Aus der Geschichte | 30 - 31 Termine



Der neue Bürgermeister Andreas Kresser (re.) mit dem aus den Reihen des neuen Hörbranzner Gemeindevorstandes gewählten Vizebürgermeister Mag. Stefan Fischnaller. Mehr zur Konstituierung der Hörbranzner Gemeindevertretung auf den Seiten 4-5.

## Redaktionsschluss

für das Heft Nr. 280 – Dezember 2020

ist der 10. November 2020.

**Im Hörbranz Aktiv werden ausschließlich Veranstaltungen, die im Ausgabemonat stattfinden, angekündigt.**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe Ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at)

Impressum:  
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz  
Redaktion: Bürgermeister Andreas Kresser und Michel Stocklasa  
Gestaltung: Michel Stocklasa  
Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn  
Auflage: 3500 Stück, für alle Haushalte kostenlos

## Inhalt

<b>Gemeinde</b>	■	
Vorwort Bürgermeister		3
Konstituierung Gemeindevertretung		4 – 5
Von der Angelobung zum ersten Tag im Amt		6
Neuer Waldaufseher		6
Ein besonderer Brauch: Der Bürgermeister-Baum		7
Caritas Kleider- und Sachspenden		8
Seniorenausflug wieder 2021		8
Senioren-Weihnachtsfeier abgesagt		8
Personelle Unterstützung im Baumt		9
Sehen und gesehen werden in der Dunkelheit		9
Heizkostenzuschuss 2020/2021		10
Ein Stück Heimat in Buchform		11
Information zu COVID-19		11
<b>Bildung</b>	■	
Aktuelles von der KIBE: Käferlegruppe		12
Ein Vormittag im Waldkindergarten		13
<b>Vereine</b>	■	
FC Hörbranz mit Schwerpunkt Nachwuchsarbeit		14
Kneippianerin Margit Engelhart feiert 80er		15
Senioren erkundeten Pinzgau		15
Aktive Hörbranzner Ringer		16
Leiblachtaler Tenniscracks ermittelten Meister		17
Adventkonzert des Musikverein Hörbranz		18
<b>Soziales</b>	■	
Mütterverschlaufpause in Zeiten von Corona		19
Aktuelles vom Familienpass		19
Ruggburg-Charity-Race		20 – 21
<b>Wirtschaft</b>	■	
Gasthaus zum Bad Diezlings		22
Frischer Fisch aus dem Leiblachtal		22
<b>Dies &amp; Das</b>	■	
Hörbranzner „43er“ im Verzascatal		23
News von der OJA		23
Missionsbasar 2020 abgesagt		23
Aus der Geschichte		24 – 25
Wir gratulieren, wir trauern...		26 – 27
Serviceseite Soziales		28 – 29
Hinweise, Termine, Veranstaltungen		30 – 31

## Editorial

Liebe Hörbranznerinnen und Hörbranzner,

**D**ank eures eindeutigen Votums bei der Bürgermeisterwahl wurde ich am 12.10.2020 von Bezirkshauptmann Dr. Elmar Zech zum Bürgermeister von Hörbranz angelobt. Ich möchte dieses erste Vorwort, das ich hier im Hörbranz Aktiv schreiben darf, nochmals nutzen, um allen Wählerinnen und Wählern meinen herzlichen Dank auszusprechen! Mir und der Liste TOP – Transparent. Offen.Parteiunabhängig wurde ein sehr großes Vertrauen geschenkt. Ich versichere, dass wir sehr sorgsam damit umgehen werden und freue mich, künftig in Hörbranz gestalten zu dürfen.

Am 08.10.2020 fand die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung statt, in welcher der Gemeindevorstand und aus den Reihen der Gemeinderäte unser Vizebürgermeister Mag. Stefan Fischnaller gewählt wurden. Ich freue mich auf die konstruktive Zusammenarbeit mit allen Fraktionen fernab von Parteipolitik. Näheres zur konstituierenden Sitzung gibt es auf Seite 4-5 zum Nachlesen.

In meinen ersten Tagen im Amt habe ich viele Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt und damit begonnen, mir einen Überblick über anstehende Themen zu verschaffen. Wir haben die nächsten Jahre viel vor und möchten alle Projekte mit dem dafür notwendigen

Weitblick angehen. Das geht nur miteinander. Wir werden nicht von heute auf morgen alles umkrempeln. Wir werden aber kontinuierlich arbeiten und in diesem Miteinander nach durchdachten Planungsphasen die Dinge angehen.

Eine bestimmte große Herausforderung in der nächsten Zeit wird auch die Situation rund um Corona sein. Ich hoffe mit euch allen, dass wir die Situation im Griff behalten und ersuche an dieser Stelle auch alle, einen Beitrag durch die Einhaltung der empfohlenen Maßnahmen dazu zu leisten, sodass wir nicht noch größeren Schaden – und zwar menschlich und wirtschaftlich – aus dieser Krise erleiden.

Auch ich vermisse viele Dinge des sonst üblichen Alltags. Als sehr kontaktfreudiger Mensch tut es mir persönlich auch weh, wenn ich gerade am Anfang meiner Amtszeit nun Veranstaltungen wie Weihnachtsfeiern, Neujahrsempfang, Jubiläumsbesuche usw. absagen muss. Dennoch blicke ich hoffnungsvoll nach vorne und hoffe, bald wieder mit euch allen unseren gewohnten Alltag begehen zu können.

Ich wünsche jedenfalls uns allen, dass wir gesund durch den Herbst und Winter kommen!

Euer Bürgermeister

Andreas Kresser



Der neue Hörbranzner Bürgermeister Andreas Kresser

## Konstituierung der Hörbranzer Gemeindevertretung



Die neue Hörbranzer Gemeindevertretung ist am 8. Oktober in die Legislaturperiode 2020-2025 gestartet.

Sozusagen auf Abstand und unter Auflagen (CoV-19) fand am 8. Oktober die Konstituierung der Hörbranzer Gemeindevertretung im Leiblachtalsaal statt. Über 40 Interessierte, darunter Pfarrer Roland Trentinaglia, verfolgten die erste Gemeindegemeinschaft nach der Kommunalwahl Mitte September. Die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wurden dabei vom stellvertretenden Wahlleiter Jürgen Schluderbacher (Gemeindegemeinschaft sekretär) angelobt.

Aufgrund des Wahlergebnisses entfallen 15 Mandate auf die Liste TOP, die örtliche Volkspartei hält bei 7 Vertretern, das Team Hörbranz kommt auf 3 Mandate und die Parteien NEOS und HaK Hörbranz sind jeweils mit einer Person im neuen „Gemeindepapament“ der Marktgemeinde vertreten. Aufgrund der Einwohnerzahl gibt es in Hörbranz 27 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.

### Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit über alle Fraktionen hinaus brachte der designier-

te Bürgermeister Andreas Kresser in seinen Ausführungen auf den Punkt. „Trotz der absoluten Mehrheit lade ich zu einem neuen Miteinander ein. Kompetenz und Ideen sollen vor Parteiinteressen stehen“, so Kresser. „Dabei werden auch die kleineren Fraktionen bei der Besetzung der Ausschüsse aktiv miteinbezogen“, ergänzte der neue Gemeindegemeinschaftschef.

### Neue Konstellation im Vorstand

Die Anzahl der Gemeinderäte, die bislang bei fünf war, wurde einstimmig auf Antrag des neuen Bürgermeisters auf sechs erhöht. Aufgrund der Mehrheitsverhältnisse bekommt die Liste TOP bei sechs zu wählenden Gemeinderäten nun vier und die ÖVP zwei.

Bei fünf – wie bisher – hätte die Liste TOP Anspruch auf vier und die ÖVP lediglich auf einen Gemeinderat. „Demokratie lebt von Vielfalt. Ich bin daher überzeugt, dass dieser Schritt ein guter ist. Auch möchte ich damit ein klares Zeichen setzen, dass wir zusammenarbeiten wollen“, so der neue Gemeindegemeinschaftschef.

Mit dem Wahlergebnis und der Aufteilung auf die Fraktionen ergibt sich somit eine neue Konstellation in der Leiblachtalgemeinde. Für die kommende Legislaturperiode sind Mag. Stefan Fischnaller und Gerhard Achberger, BEd (beide TOP), Mag. (FH) Katrin Flatz (ÖVP), Manuela Sicher und Josef Berkmann (jeweils von der Liste TOP) und Siegfried Biegger (ÖVP) im Gemeindevorstand tätig.

### Neuer Vize

Die Wahl zum Vizebürgermeister, aus den Reihen des Gemeindevorstandes, konnte Stefan Fischnaller im ersten Wahlgang für sich entscheiden. Im Rahmen einer kurzen Feierstunde, aufgrund der Coronavirus-Pandemie ebenso unter Auflagen, wurden am 12. Oktober die Bürgermeister und Vizebürgermeister der Gemeinden im Bezirk Bregenz von Bezirkshauptmann Elmar Zech offiziell angelobt, so auch die neue politische Leitung in Hörbranz.

Bericht: Redaktion  
Bilder S. 4+5: Christian Fetz

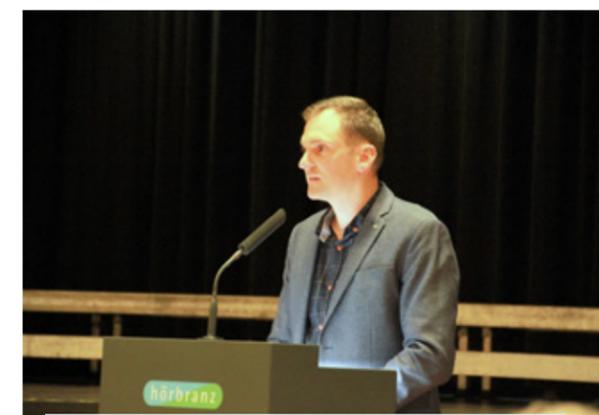
## Örtliche Gemeindepolitik wegen Corona auf Sicherheitsabstand

Normalerweise ist die Konstituierung der Gemeindepolitik ein festlicher Anlass. Diesmal musste der Auftakt, aufgrund der Corona Schutz- und Hygienemaßnahmen, in ausgedünnter Form über die Bühne gebracht

werden. Auf Abstand mit Eintrittskontrolle und zugewiesenem Sitzplatz hieß die Devise. Selbst auf das Ständchen des örtlichen Musikvereins sowie auf die Bewirtung im Anschluss der Sitzung wurde verzichtet.



Bürgermeister Kresser (re.) und Vize Fischnaller mit der neuen Begrüßungskette in Zeiten von Corona.



Antrittsrede: Andreas Kresser bei der konstituierenden Sitzung.



Siegfried Biegger wurde als Gemeinderat bestätigt.



Gerhard Achberger ist neuer Gemeinderat.



Glückwünsche und humorige Ausführungen gab es von Pfarrer Roland Trentinaglia.



Die neue Gemeinderätin Manuela Sicher.



Katrin Flatz ist in der aktuellen Legislaturperiode als Gemeinderätin tätig.



Gemeindegemeinschaftvertreter Bernhard Natter.

## Von der Angelobung zum ersten Tag im Gemeindeamt



Am 12. Oktober wurden im Rahmen eines kurzen Aktes, aufgrund der Coronavirus-Pandemie ebenso unter Auflagen, die Bürgermeister und Vizebürgermeister des Bezirkes Bregenz im Cubus in Wolfurt offiziell von Bezirkshauptmann Dr. Elmar Zech angelobt. Ab diesem Zeitpunkt war es sozusagen „amtlich“ für die neue politische Spitze der Marktgemeinde Hörbranz.

Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Andreas Kresser, Bezirkshauptmann Dr. Elmar Zech und Vizebürgermeister Mag. Stefan Fischnaller

Am 13. Oktober startete der Mitte September direkt gewählte Bürgermeister Andreas Kresser erstmals seine neue Tätigkeit im Gemeindeamt. „Der Gesamtüberblick über die bestehenden Strukturen und laufenden Agenden stand im Fokus“, resümiert Kresser über den ersten Tag als Bürgermeister der 6500 Einwohner zählenden Leiblachtalgemeinde Hörbranz.

„In meiner neuen Funktion freue ich mich auf die facettenreichen Aufgabengebiete“, so Kresser.

Berichte: Redaktion



## Florian Kohler neuer Waldaufseher

Das Gebiet des neuen Waldaufsehers Florian Kohler (Jg. 1994) umfasst die Gemeinden Bregenz, Lochau, Hörbranz und Hohenweiler. Er tritt somit die Nachfolge von Manfred Jochum an, der im August 1991 zum Waldaufseher bestellt wurde. „Die Tätigkeit in der Natur, insbesondere die Bewirtschaftung der Wälder haben mich über fast drei Jahrzehnte in besonderer Weise begleitet“, so Jochum. Nach der Absolvierung der Försterschule in



Bruck an der Mur, schloss Kohler seine Ausbildung 2017 mit der Staatsprüfung zum höheren Forstdienst ab. Kohler bringt einschlägige Berufserfahrung aus den Bezirken Dornbirn und Feldkirch mit. Der neue Waldaufseher will den Fokus verstärkt auf die Bekämpfung des Borkenkäfers legen. Des Weiteren stellt der Sicherheitsaspekt in Bezug auf siedlungsnahen Bäume ein großes Anliegen

für Kohler dar. Erste Erfahrungen haben gezeigt, dass auch weiterhin ein Schwerpunkt auf die Grenzpflege gesetzt werden muss. Die Marktgemeinde Hörbranz wünscht Florian Kohler einen guten Start mit der neuen Funktion und bedankt sich besonders bei Manfred Jochum, für die langjährige Tätigkeit als Waldaufseher.

Bericht: Redaktion



## Ein besonderer Brauch: Der Bürgermeister-Baum

Einen dichtgedrängten Terminkalender dürfte der neue Bürgermeister von Hörbranz, Andreas Kresser, seit einigen Tagen haben. Erste Gemeindevertretersitzung, Wahl des Vizebürgermeisters, Bürgermeisterangelobung, der erste Arbeitstag im Büro, Gespräche mit Bürgern, Vereinen und Obleuten und vieles mehr. Damit auch weithin sichtbar ist, wo der Bürgermeister wohnt, ist es in Hörbranz Tradition, dass die Feuerwehr ihrem „obersten“ Feuerwehrmann im Dorf einen Bürgermeisterbaum aufstellt.

Oktober war es dann soweit und der Bürgermeisterbaum wurde an seinen neuen Platz gebracht. Dabei bewiesen die Hörbranz Wehrmänner ihr Fingerspitzengefühl. Links und rechts dürften gerade noch gefühlte Zentimeter zu Zäunen und Hauseinfahrten vorhanden gewesen sein.



Traditionspflege mit gelungener Symbiose.

Vor den Augen des neuen Bürgermeisters, einigen Gemeindevertretern und zahlreichen Zaungästen wurde der Baum sicher und unversehrt in einer spektakulären Aktion in das vorbereitete Fundament eingesetzt. Von der Parzelle Berg wurde der Kranz gefertigt, der die erste Amtsperiode markiert.

Der Musikverein Hörbranz überbrachte seine musikalischen Glückwünsche und



Darum wurde zuvor bei widrigem Wetter von der Feuerwehr Hörbranz mit ihrem Kommandant Hubert Schreilechner ein stolzer, über 17 Meter hoher Baum fachgerecht gefällt und für sein weiteres Amt hergerichtet. Am Dienstag, den 13.



„Baum fällt“, hieß die Devise für die Feuerwehr Hörbranz.

Kresser wurde eingeladen, mit Taktstock seinen ersten Marsch zu dirigieren. Bürgermeister Andreas Kresser bedankte sich bei der Feuerwehr und dem Musikverein sowie allen Beteiligten für ihren Einsatz, der in den ungewöhnlichen Zeiten besondere Vorbereitungen nötig gemacht hatte.



Eine Tanne wird zum Symbol.

Bericht & Bilder: Christian Fetzer



Alles im Griff hatten die Organisatoren trotz beengten Verhältnissen.



Neo-Bürgermeister mit einer Abordnung der Feuerwehr.



Ein Strauß bunter Melodien für den neuen Bürgermeister.

## Caritas Kleider- und Schuhspenden: Die richtige Verpackung

In Vorarlberg gibt es hunderte Kleidercontainer in den Gemeinden zur Abgabe von Spenden an die Caritas. Auch in der Marktgemeinde Hörbranz gibt es ausgewiesene Caritas-Sammelstellen (Container). Aus aktuellem Anlass ersuchen wir darum, die Spenden nicht im „Gelben Sack“ zur Abfuhr von Kunststoffmaterialien zu deponieren.

Bitte verwenden Sie mit dem beschrifteten „Caritas-Sack“ in der Farbgebung Orange, die dafür geeignete und vorgesehene Verpackung. Die Caritas-Säcke sind u.a. in den Gemeindeämtern erhältlich.

Wir bitten um Kenntnisnahme!

Ihre Marktgemeinde Hörbranz



## Seniorenausflug der Gemeinde für 2021 ins Auge gefasst



Während im Vorjahr rund 170 Hörbranzner Seniorinnen und Senioren die Insel Mainau erkundeten, waren die Vorzeichen für einen gemeinsamen Ausflug heuer nicht erfreulich.

Coronabedingt musste der grundsätzlich für das späte Frühjahr geplante Seniorenausflug der Gemeinde abgesagt werden.

Auch im Herbst war es in Zeiten der Pandemie leider nicht möglich, einen großen Ausflug zu planen und durchzuführen. Somit wird diese beliebte Veranstaltung für das Jahr 2021 wieder ins Auge gefasst. Wir freuen uns darauf und ersuchen um Verständnis!

Marktgemeinde Hörbranz

## Senioren-Weihnachtsfeier im Leiblachtalsaal: Gegenseitiger Schutz in bewegten Zeiten

Volles Haus herrscht normalerweise auch bei der Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde im Leiblachtalsaal. Die üblicherweise am dritten Adventssonntag stattfindende Feier gelangt heuer nicht zur Umsetzung. „Gerade in bewegten Zeiten ist der gegenseitige Schutz von großer Bedeutung“, bringt Bürgermeister Andreas Kresser auf den Punkt. Zudem ist die Abhaltung der schönen und traditionellen Feier mit hun-

dernten Gästen im Leiblachtalsaal bis dato aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zu

Covid-19 nicht möglich.

„Wir bedauern die Absage zum gemütlichen Beisammensein im großen Rahmen in der Adventszeit“, so der Hörbranzner Bürgermeister mit



der Zuversicht, im kommenden Jahr wieder eine Weihnachtsfeier in der geschätzten und gewohnten Manier auf die Beine stellen zu können.

Berichte: Redaktion

## Personelle Unterstützung im Bauamt der Marktgemeinde

Rechtliche Novellierungen und strukturelle Erfordernisse bedingen eine Neuorganisation im Bauamt der Marktgemeinde. Dabei ergänzen nun zwei neue Mitarbeiterinnen das Team in der Fachabteilung.

Per 1. Juni 2020 ist Dipl. Ing. **Birgit Hulka-Jüsgen** in den Gemeindedienst eingetreten. Ihre Schwerpunkte betreffen Bewilligungsverfahren und die baurechtliche Beratung. Birgit wohnt in Bregenz und hat sich für die facettenreiche Tätigkeit

bei der Marktgemeinde Hörbranz bereits bestens eingelebt. Sie bringt viel Berufserfahrung als ehemalige Bauprojektleiterin eines Vorarlberger Bauträgers mit.



Mit **Dunja Boss** unterstützt eine engagierte Bregenzerin seit 1. Juli das Team im Bauamt. Sie kümmert sich um administrative Arbeitsabläufe sowie um die verwaltungsrelevanten Aufgabenstellungen der bedeutenden Fachabteilung.

Dunja verfügt über mehrjährige Berufserfahrung in der Administration und Verwaltung aus dem Buchhal-

tungswesen und hat sich in den letzten Wochen ebenso bravourös eingearbeitet.

Wir heißen unsere beiden Mitarbeiterinnen auch über diesem Wege herzlich willkommen und wünschen Birgit und Dunja viel Freude für die Tätigkeit im Gemeindedienst!

Bericht: Redaktion

## Sehen und gesehen werden in der Dunkelheit

Nichts ist gefährlicher, als ungesehen am Verkehrsgeschehen teilzunehmen. „Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag“, heißt es von der Initiative Sicheres Vorarlberg.



Nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene gilt der Grundsatz: **Mach dich sichtbar!** Reflektierende Materialien, im Idealfall an den Beinen getragen, sind die kleinen Lebensretter. Reflektoren sind u.a. im guten Fachhandel und beim

ÖAMTC erhältlich. Bei der Aktion „Sehen und gesehen werden“ von Sicheres Vorarlberg wird Schulkindern hautnah gezeigt, welche Gefahr in der Dunkelheit lauert und wie diese durch Sichtbarkeit reduziert werden kann.

Diese Aktion wird aber auch für andere Organisationen oder Vereine angeboten – weitere Infos dazu im [info@sicheresvorarlberg.at](mailto:info@sicheresvorarlberg.at).

Quelle: Sicheres Vorarlberg

## Heizkostenzuschuss des Landes Vorarlberg 2020/2021

Die Beantragung des Heizkostenzuschusses des Landes Vorarlberg für die Saison 2020/2021 kann seit 12. Oktober 2020 bis spätestens 19. Februar 2021 im Gemeindeamt vorgenommen werden. Der Zuschuss in der Höhe von Euro 270,00 wird in bar ausbezahlt. Die Gewährung des Betrages bedingt den Nachweis mit Belegen über das monatliche Einkommen aller Haushaltsmitglieder.



**Zum Haushaltseinkommen zählen** alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit, aus nicht selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Dazu zählen insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen. Ebenso stellen Zivildienstentschädigungen und Grundwehrdienertgelt Einkommen dar.

**Nicht als Einkommen gelten** Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz sowie Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsopferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz. Unberücksichtigt zu bleiben haben auch allfällige Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsgehalt), Spesenersätze, Diäten

und Kilometergelder. Tatsächlich geleistete Unterhaltszahlungen können bis zu einem max. Betrag von EUR 150,00 vom Einkommen (zu belegen) abgezogen werden. Die Vermögenssituation bleibt gänzlich außer Betracht. Für die gesamte Heizperiode wird der Zuschuss einmalig pro Haushalt gewährt. Personen, die eine Unterstützung aus Mitteln der Min-

destsicherung erhalten, können den Heizkostenzuschuss ausschließlich bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz beantragen.

### Auskünfte im Gemeindeamt:

Martin Gratzer unter Tel. 05573 82222-113 od. per Mail, [martin.gratzer@hoerbranz.at](mailto:martin.gratzer@hoerbranz.at)

### Es gelten in diesem Jahr folgende Einkommensgrenzen: Im Haushalt leben

Erwachsene	Kinder max.	monatl. Nettoeinkommen/Haushalt
1	0	EUR 1.237,00
2	0	EUR 1.895,00
<hr/>		
1	1	EUR 1.515,00
1	2	EUR 1.730,00
1	3	EUR 1.945,00
1	4	EUR 2.160,00
1	5	EUR 2.375,00
<hr/>		
2	1	EUR 2.108,00
2	2	EUR 2.323,00
2	3	EUR 2.538,00
2	4	EUR 2.753,00
2	5	EUR 2.968,00

## Ein Stück Heimat in Buchform festgehalten

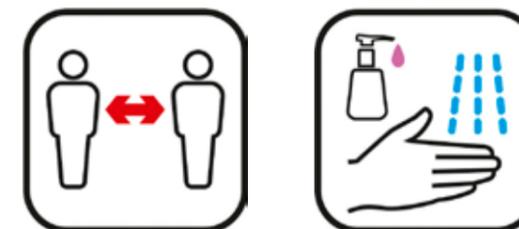
Das Nachschlagewerk „Das Leiblachtal – Eine Region und ihre Menschen“ thematisiert auf über 200 Seiten die Region mit den Kommunen Eichenberg, Hohenweiler, Hörbranz, Lochau und Möggers. Informative Ausführungen zum gesellschaftlichen Leben im Tal geben einen Einblick in die Historie und das facettenreiche Wirken der kleinsten Region Vorarlbergs.

Das Leiblachtal, zwischen Bergen, See und Fluss. Eine literarische und eindrücklich bebilderte Reise, die in Buchform in den fünf Gemeindeämtern der Region erhältlich ist. Im Gemeindeamt Hörbranz (Bürgerservice) erhalten Sie neben den unzähligen Informationen im Eingangsbereich u.a. mit der Literatur zu den Hörbranzern Fronleichnamsschützen, die Sagen und Legenden aus dem Leiblachtal oder das „Leiblachtal Lesebuch“ weitere interessante Publikationen.

Bericht: Redaktion



## COVID-19 begleitet uns in allen Lebensbereichen



Einen Überblick über den aktuellen Sachstand und zu den geltenden Bestimmungen haben wir für Sie auf der Gemeindehomepage unter [www.hoerbranz.at.at](http://www.hoerbranz.at.at) bereitgestellt.



Nach Schulbeginn wurde die bundesweite Covid-19-Lockerungsverordnung zwei Mal geändert. Mit der aktuellen Novellierung (BGBl. Teil II Nr. 407/2020) wurde u.a. das Tragen der mechanischen Schutzvorrichtung (Mund-Nasen-Schutz) ausgeweitet. Aufgrund der steigenden Infektionszahlen gibt es wieder seit Wochen merkliche Verschärfungen im Veranstaltungswesen. Mit der neuen, sogenannten Maßnahmenverordnung gehen zudem – in Bezug auf die „Corona-Ampel“ – einige Empfehlungen seitens des Landes Vorarlberg einher, deren Einhaltung zusätzlich empfohlen wird.

Die Verkürzung der Sperrstunde auf 22 Uhr und die Reiseverwarnungen einiger Staaten für Vorarlberg führten zuletzt zu einer angespannten Lage. Am 19. Oktober hat die Bundesregierung und nachfolgend auch die Landesregierung, aufgrund der pandemischen Entwicklung, im Rahmen einer Pressekonferenz weitere Verschärfungen (u.a. private Treffen, Veranstaltungen,...) kommuniziert. In Hörbranz selbst gab es bis zum Redaktionsschluss glücklicherweise nur wenige CoV-Aktivfälle. Bericht: Redaktion

Bericht: Redaktion

## Käferlegruppe: Aktuelles von der Kleinkindbetreuung

Das Betreuungsjahr 2020/21 startete im September mit einer neuen KIBE Gruppe „Käferle“. Diese Gruppe ist dem Standort Unterdorf zugehörig. Bis der Anbau im Kindergarten Unterdorf fertig ist, sind die Käferle in den Räumlichkeiten des Pfarrheims untergebracht.

Durch das großzügige Budget konnten tolle und qualitativ hochwertige Spielsachen für unsere Kleinen angeschafft werden. Da strahlten nicht nur bei unseren KIBE Kindern die Augen, sondern auch die der Betreuerinnen. Ein Highlight für die Kleinen ist das Bällebad, in das sie hineinspringen, herumtoben und darin schwimmen können.

In der Puppenküche wird fleißig gekocht und liebevoll um die Puppen gekümmert. Auch mit den Autos in der Autogarage und mit den Tieren am Bauernhof wird viel gespielt. Aus selbst gemachter Knete stehen die Kinder gerne „Kekse“ aus und modellieren mit der Knete Tiere. Auch Tischspiele, Bücher und Puzzle sind begehrt. Es gibt ja so viel Neues zu erkunden.

Wir freuen uns auf ein tolles Jahr mit unseren Käferle!

Bericht: KIBE Käferlegruppe



## Ein Vormittag im Waldkindergarten Hörbranz

Mittlerweile erobern die selbst ernannten Wurzelkinder den Diezlinger Wald. An ihrem ersten Waldplatz wird morgens sofort fleißig gehämmert, gebohrt, gebaut, gemalt und gelesen. Nach dem Begrüßungsritual im Morgenkreis läuft die Kindergartengruppe dann mit ihren Betreuern wald-



einwärts los. Oft finden sich schon kleine oder große Schätze auf dem Weg, die zum Spielen auffordern. Je nach Wetter verläuft jeder Tag etwas anders, Impulse für neue Abenteuer liefert die Natur genug. Spätestens

an ihrem zweiten Waldplatz „machen wir ne Pause und setzen uns zur Jause...“. Dort haben die Kinder mittlerweile eine Matschküche und eine Werkstatt eingerichtet, sowie eine Brücke gebaut. Im Waldlabor werden Pflanzen und Tiere fachmännisch unter die Lupe genommen. Bei einer kürzlich stattfindenden Kinderkonferenz wurden Namen für die beiden neuen Waldplätze abgestimmt. Nach

Bericht: Johanna Block, Verein Waldkinder



## ECO PARK FC Hörbranz mit Schwerpunkt Nachwuchsarbeit



Mit 7 Nachwuchsmannschaften, mehr als 100 aktiv gemeldeten Kindern und Jugendlichen leistet der FC Hörbranz einen großen Beitrag in der Kinder- und Jugendarbeit. Der Nachwuchs ist die Zukunft unseres Vereines. Sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht. Darum legen wir großen Wert auf die Nachwuchsarbeit und bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei allen Trainern, allen engagierten Eltern, den Sponsoren und natürlich allen unseren fußballbegeisterten Kindern, die den FC Hörbranz zu einem lebendigen und zukunftssträchtigen Verein machen.

### Nachwuchsturniere U7 und U8 auf der Sportanlage Sandriesel

Am Sonntag, 20.09.2020 wurden bei uns am Sportplatz, bei Bilderbuchwetter, die vom Vorarlberger Fußballverband angesetzten U7 und U8 Turniere abgehalten. Bei der U7 spielten 6 Teams gegeneinander. Die Mannschaften haben gezeigt, wie Fußball mit Leidenschaft und Freude gespielt wird. Trainer Mutlu Gökbas stellte gleich 3 Teams, die mit vollem Eifer dabei waren. Gleich im Anschluss kamen die Kinder von Trainer Hakan Sari beim U8 Turnier zum Einsatz. Auch hier kamen die Eltern und Begleitpersonen voll auf ihre Kosten und sahen beherzten Kinderfußball.

### U12 wird neu eingekleidet

Am 20.9.2020 hieß es Derby-Time bei den U12 Kickern. Zum Spiel gegen SV Lochau durften die Mannschaft von Robert Gass erstmalig in die neuen Dressen schlüpfen. Sportlich war das Derby leider nicht von Erfolg gekrönt, dafür glänzten unsere Jungs mit einem tollen, neuen Outfit! Vielen Dank an die Firma FRIMA, mit Mario Fritz an der Spitze, die als Sponsor die Anschaffung der neuen Trikots unterstützte.



### Nachtragsspiele Kampfmannschaften im November

Unsere Kampfmannschaften sind in ihren Ligen weiterhin erfolgreich unterwegs. Die 1. Mannschaft ist wie im letzten Jahr wieder ganz weit oben in der Tabelle der Landesliga. Unsere Kicker würden sich über die

Unterstützung der Hörbranzler\*innen bei den letzten Heimspielen im November freuen. Auf Grund von Corona werden gegebenenfalls Spiele nachgeholt. Alle Spieltermine werden auf [www.fchoerbranz.at](http://www.fchoerbranz.at) bekannt gegeben.

Bericht & Bilder: FC Hörbranz



## "Kneippianerin" Margit Engelhart feiert 80er



Margit Engelhart, eine Mitbegründerin und Ehrenmitglied des Kneipp-Aktiv-Club Hörbranz, feierte bei bester Gesundheit ihren 80er. Margit kann man wohl als „Urgestein“ der Kneippbewegung im Leiblachtal bezeichnen. Gehört sie doch zu den Gründungsmitgliedern des Kneipp-Aktiv-Club Hörbranz. Lange Jahre war sie als „Vorturnerin“ und später als Mitglied und stellvertretende Obfrau aktiv tätig.

Die KneippianerInnen aus Hörbranz danken ihr dafür. Margit ist nach wie vor wöchentlich als Turnerin, Wanderin und Radfahrerin präsent. Kneipp hält jung! Obmann Dr. Elmar Marent überbrachte die Glückwünsche des Vereins und wünschte der Jubilarin noch viele, viele schöne Jahre und interessante Reisen, Ausflüge und Veranstaltungen im Leiblachtal.

Bericht & Bilder: Kneipp-Aktiv-Club

## Seniorinnen & Senioren erkundeten den Pinzgau

Vier Tage Ausflug des Seniorenbundes Hörbranz mit dem Reiseziel Pinzgau und dem Nationalpark Hohe Tauern wurde zu einem Erlebnis. Robert, unser Fahrer von Hehle Reisen, führte uns sicher über den Arlberg- Innsbruck-Zillertal-Gerlospass in den Unterpinzgau nach Krimml. Die Krimmler Wasserfälle sind die höchsten Europas und mit dem Naturschutzdiplom des Europarates ausgezeichnet. Die herabdonnenden Wassermassen sind jedenfalls grandios!

Wir machten einen Ausflug „rund um den Großglockner“, bei blauem Himmel samt bestem Ausblick auf 30 Dreitausender im Rundblick. Weiteres fuhren wir nach Heiligenblut, in die Hauptstadt Lienz, mit gemütlichem Aufenthalt. Wir besuchten auch den Wildpark Ferleiten. Als besonders sehenswert etablierte sich das Museum im Nationalpark Hohe Tauern.

Am letzten Tag fuhren wir mit der Panoramabahn in die Kitzbühler Alpen, wo uns ein grandioser Ausblick

erwartete. Auf 2.000 m Seehöhe hat der Nationalpark Hohe Tauern im Bereich der Bergstation eine eindrucksvolle Panoramaterrasse errichtet, die als „Fenster in das größte Schutzgebiet der Alpen“ dient. Unsere Rückreise führte uns über Zell am See nach Saalfelden-St. Johann-Wörgl-Inntal und den Arlberg zurück ins Ländle. Es war ein gelungener Ausflug, trotz strenger Coronaregeln (Mundschutz, Helm und Desinfektionsmittel). Danke an alle, für Eure disziplinierte Haltung!

Bericht: Seniorenbund Hörbranz



## Aktive Hörbranz Ringer

### Kaderturnier des ÖRSV in Wals

Lukas Staudacher hat den AC Hörbranz beim diesjährigen Kaderturnier des Österreichischen Ringsportverbandes vertreten.

Am Samstag, den 19.09.2020 konnte Lukas seinen derzeitigen Leistungsstand unter Beweis stellen, indem er in der Gewichtsklasse bis 87 kg gegen die besten Ringer Österreichs (David Halbeisen KSK Klaus und Michael Wagner RSC Inzing) kämpfen durfte.

Dank der guten Vorbereitung im Trainingslager mit der Nationalmannschaft und weiteren intensiven Matten, Kraft und Ausdauerseinheiten mit dem Magic Fit AC Hörbranz konnte Lukas einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Nicht nur die Kraft und Ausdauerseinheiten spielten an diesem Tag eine wichtige Rolle, sondern auch die Technik, Taktik und mentale Vor-

bereitung für den jeweiligen Gegner. Auch diese Vorbereitung konnte Lukas mit unserem Heimtrainer Uwe Pötzschke/AC Hörbranz eine Woche zuvor in mehreren Trainingseinheiten imitieren und durchspielen.

Schlussendlich konnte Lukas den Kampf gegen David Halbeisen (KSK Klaus) mit einem Schultersieg für sich entscheiden.

Beim Kampf gegen Michael Wagner (RSC Inzing) musste er leider eine knappe Punkteniederlage (2:1) hinnehmen.

**Wir gratulieren Lukas zu dieser hervorragenden Leistung!**



Berichte & Bilder: Magic Fit AC Hörbranz

### Manuel Schuh beim Instruktorkurs

Die am 21.09.2020 begonnene mehrwöchige Ausbildung im Olympiazentrum Linz vermittelt zahlreiche wichtige Kompetenzen, welche jeder Trainer gebrauchen kann. Die Ausbildung umfasst Sportbiologie, Biomechanik, Trainingslehre, Pädagogik, Methodik und Didaktik in der Theorie und in der Praxis. Wir wünschen Manuel Schuh einen positiven Verlauf und alles Gute zur Absolvierung der Trainerweiterbildung!



## Leiblachtaler Tenniscracks ermittelten Meister

**Vereinsmeisterschaft 2020: Die diesjährigen Titel wurden in zehn Kategorien vergeben.**

Der Großteil der Tennisspieler (m/w) aus dem Leiblachtal ist beim TC Hörbranz vereint. Das Highlight der Saison 2020 stellte die Vereinsmeisterschaft, die sich über zweieinhalb Monate erstreckte, dar. Was sich im Vorjahr schon bewährt hatte, nämlich die Allgemeine Klasse in vier Leistungskategorien zu unterteilen, behielten die Sportwarte Ali Keskin und Andreas Fink auch heuer bei. Den krönenden Abschluss fand der Event am Finaltag, der bei Kaiserwetter über die Bühne ging.



### Titelverteidigung geglückt

In der „Königsklasse“, der Leistungskategorie A, setzte sich erwartungsgemäß David Lissy gegen Martin Ofner deutlich mit 6:2 und 6:0 durch und ist damit neuer und alter Vereinsmeister. In der Gruppe B gab Elias Keskin Jürgen Baldauf ebenso das Nachsehen wie Roland Paulitsch Günther Lampert in der Gruppe C und Gerhard Maier Herbert Mangold II in der Gruppe D.

### Dreisatzkrimi bei den Damen

Bei den Damen ging Carina Pollhammer gegen Simone Emlich nach drei Sätzen als Siegerin hervor, Peter



Schöch holte sich den Titel bei den Senioren 65+. In den Doppelbewerben siegten Jakob Jehle mit Robert Küng in der Allgemeinen Klasse, Obmann Helmut Gorbach mit Herbert Mangold I in der Kategorie 115+ und Sabine Stroj gemeinsam mit Birgit Sauter-Paulitsch bei den Damen. Kurt Gluderer und Margit Lissy hatten im Mixed-Bewerb ihre Nasen vorne.

Im Anschluss an die Siegerehrung sorgten die „Grillmeister“ Mario Caldonazzi und Helmut Bitschnau sowie Clubheimwirtin Pia Gorbach – unterstützt von Cala Neubacher – für kulinarische Genüsse. Bericht: TC Hörbranz



## Adventkonzert 2020 - Musikverein Hörbranz

Ein schwieriges Musikjahr neigt sich dem Ende zu, in dem der Musikverein Hörbranz auf viele Konzerte und musikalische Auftritte verzichten musste. Nach einem gelungenen Start unserer Probenaktivität mit unserem neuen Kapellmeister Thomas Halfer wollen wir nun unser traditionelles Adventkonzert nach Möglichkeit und unter Berücksichtigung aller Vorichtsmaßnahmen und Bestimmungen am **ersten Adventsonntag, 29. November 2020 um 17.00 und um 19.00 Uhr** ausführen!

Wir haben ein Covid19 Präventionskonzept erstellt und werden darum das Konzert 2-mal mit max. 150 Besuchern auf zugewiesenen Sitzplätzen durchführen. Darum haben wir uns auch entschlossen dieses Jahr einen Eintritt von € 7,00 für Erwachsene einzuheben. Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen aus dem gleichen Haushalt bekommen eine kostenlose Eintrittskarte.

Bitte Karten möglichst schon im **Vorverkauf** bei der Fa. Sigg Tischlerei sichern. Oder bestellen Sie Karten gegen Vorkasse und unter Angabe von Namen, E-Mail-Adresse und Telefonnummer unter **vorstand@mv-hoerbranz.at**.

Sie erleichtern uns dadurch die vorgeschriebene und somit nötige Besuchererfassung und die Aufteilung der Zugänge zum Konzert. Selbstverständlich haben wir auch eine Abendkassa, wir bitten aber um Verständnis dafür, dass bei ausverkauftem Konzert keine zusätzlichen Eintrittskarten vergeben werden



können. Bitte beachten Sie auch die Abstands- und MNS-Verordnungen. Nähere und laufende Infos erhalten Sie auf unserer Homepage: **www.mv-hoerbranz.at**.

Der Musikverein Hörbranz möchte Ihnen mit festlicher Musik und traditionellen Weihnachtsliedern in gewohnter Weise ein schönes Konzerterlebnis als Einstieg in die „ruhige“ Zeit vor Weihnachten bieten.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch, darum bleiben Sie gesund! Ihr Musikverein

Bernhard Sigg, Vorstand

## "Mütterverschnauaufpause" in Zeiten von Corona

Leider können wir nur bei Ampelfarbe GRÜN die beliebte Mütterverschnauaufpause am Samstag Vormittag im Brantmann-Kindi anbieten.

Diese besondere Zeit lässt es nicht anders zu und wir bitten um Verständnis!

Bei Fragen einfach anrufen unter Telefon 0650 92 0 52 10.

Liebe Grüße und hoffentlich bis bald!

Das Team der Mütterverschnauaufpause

Silke, Ellis, Birgit und Brigitte



## Aktuelles vom Vorarlberger Familienpass

Vergünstigte Öffi-Tarifaktion für Großeltern wird verlängert.

Um Vorarlbergs Familien in der herausfordernden Coronakrise zu unterstützen, hat die Landesregierung für den Sommer ein rund sechs Millionen Euro schweres Paket mit zahlreichen Vergünstigungen für Familien aufgelegt. Darin enthalten war erstmalig ein ermäßigter VV-Tarif für Großeltern, wenn sie mit ihren Enkeln und dem Vorarlberger Familienpass unterwegs sind. Die Vorgehensweise ist einfach: Oma bzw. Opa nehmen den Familienpass der Eltern oder anderer im Familienpass eingetragener Personen mit und zahlen einen ermäßigten Preis bei allen Fahrten mit ihren Enkelkindern (die auf dem Familienpass eingetragen sind).

Erfolgsaktion wird verlängert

Die besondere Unterstützungsleistung sei in den Sommermonaten auf großen Anklang gestoßen, berichtet der Landeshauptmann: „Offensichtlich haben viele Großeltern die Zeit

der Schulferien für gemeinsame unvergessliche Erlebnisse mit ihren Enkeln genutzt.“ Das Angebot wurde jetzt bis Jahresende verlängert, „damit die Großeltern, wenn sie sich in die Kinderbetreuung einbringen, auch während der Schulzeit profitieren“, so Wallner.

Preisgünstig mit Bus und Bahn unterwegs

Wenn Eltern oder Großeltern mit mindestens einem Kind reisen, fahren die auf dem Familienpass eingetragenen Kinder und ein zweiter Eltern- bzw. Großelternanteil gratis.

Voraussetzung ist, dass ein Eltern- bzw. Großelternanteil über einen gültigen Fahrschein („Einzelfahrt Familie“, „Einzelfahrt Vollpreis“ oder „Tageskarte Familie“, „Tageskarte Vollpreis“ oder eine „nicht übertragbare Jahreskarte“) verfügt und als Nachweis den Vorarlberger Familienpass, einen Familienpass eines anderen Bundeslandes (Familienpass Tirol, Familienpass Salzburg, Familienpass Burgenland, Familienpass



Steiermark, Familienkarte Oberösterreich, Familienpass Niederösterreich, Family Extra Card Wien), eine gültige „ÖSTERREICHcard Familie“ der ÖBB PV AG oder das Familienabo der LIEMobil vorweisen kann. Der Familienpass kann auch auf das Smartphone der Großeltern geladen werden und ist somit automatisch bei jedem Ausflug dabei.

Der Vorarlberger Familienpass lässt sich kostenlos auf dem Wohnsitzgemeindeamt beantragen. In der App werden Familien auch über aktuelle Angebote und Partnerbetriebe informiert.

**Kontakt**  
**Vorarlberger Familienpass**  
 Tel. 05574 511 24159  
 info@familienpass-vorarlberg.at at  
 www.vorarlberg.at/familienpass



## Ruggburg-Charity-Race: Sportlicher Einsatz für die gute Sache



Bild: Thomas Seeberger mit Ursula Mattersberger bei der offiziellen Scheckübergabe in Innsbruck.

Bei strahlendem Sonnenschein wagten 100 Teilnehmer am 20. September die anspruchsvollen 4,3 km von Hörbranz „Am Halbenstein“ bis zum Fesslerhof in Eichenberg. Aus dem bunt gemischten Teilnehmerfeld sicherte sich Jakob Mayer mit der hervorragenden Zeit von 19:08 Minuten den Titel "schnellster Einzelfahrer". Eine Klasse für sich war Adrian Kalbrecht mit 12:48 Minuten auf dem E-Bike.

### Ausgedünntes Programm

Besondere Umstände verlangen besondere Maßnahmen. Aufgrund der zum Zeitpunkt des Radrennens gültigen COVID-19 Bestimmungen musste leider auf den gemütlichen Frühschoppen/Mittagsessen beim

Fesslerhof mit musikalischer Unterma- lung verzichtet werden. Mit dem ausgedünnten Programm konnte auch leider keine Siegereverkung vor Ort gemacht werden.

### 35 Helfer im Einsatz

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Helfern aus dem Familien-, Freundes-, und Bekann- tenkreis, sowie den zahlreichen Sponsoren, den Gemeinden Hör- branz und Eichenberg, der Berg- metzgerei Fesslerhof. Nur durch den Einsatz von ca. 35 Freiwilligen war diese Veranstaltung erst möglich.

### Namhafter Spendenbetrag

Durch die Startgelder und die groß- zügigen Spenden von einigen Fir-

men, aber auch sehr vielen Privat- personen kam die namhafte Summe von Euro 7952,00 zusammen. Dabei wurde jeder Euro aus den Spenden und Teilnahmegebühren an die Kin- der-Krebs-Hilfe übergeben.

### Scheckübergabe

Übrigens, alle Kosten zur Genehmi- gung und Organisation der Veran- staltung wurden von Organisator Thomas Seeberger persönlich getra- gen. Somit kommt beim Charity-Ra- ce jeder Euro auch für die gute Sache an. Die offizielle Scheckübergabe an Ursula Mattersberger (Obfrau der Kinder-Krebs-Hilfe) fand am 30. September in der Universitätsklinik Innsbruck statt.

Bilder zum Rennen gibt es auf der Webseite [www.smart3.at](http://www.smart3.at) (Menü Ruggburg-Charity-Race).

Das Spenden- und Startgeldkonto bleibt offen. Die Informationen dazu können ebenso der Webseite ent- nommen werden.

Herzliche Gratulation auch seitens der Marktgemeinde Hörbranz an alle Teilnehmerinnen und Teilneh- mer!

Ein großes Dankeschön an alle Be- teiligten und Partner, insbesondere an Organisator Thomas Seeberger, für die großartige Arbeit und den damit verbundenen Einsatz für die Kinder-Krebs-Hilfe!

Quelle & Bilder: Thomas Seeberger



## Aktuell: Gasthaus zum Bad Diezlings

Ab sofort bei uns....!

Herbstspezialitäten von Wald und Feld, begleitet von selbstgemachten, nicht alltäglichen Beilagen!

Besuchen Sie Freitags und Samstags im Advent unseren Glühwein- und Würstelstand im Gastgarten vor dem Lokal.

Gerne richten wir Ihre Advents- oder Weihnachtsfeier unter Berücksichtigung der Corona- Auflagen aus.

### Unser Weihnachtstipp:

„Verschenken Sie unsere Gutscheine vom Gasthaus“

**Kontakt: +43(0) 5573 20608**

**Öffnungszeiten:**  
 Mittwoch – Samstag 10:00 – 22:00  
 Sonntag 10:00 – 17:00  
 Montag und Dienstag – Ruhetag



## Hörbranzer "43er" im wildromantischen Verzascatal

Am 22. August machte der Jahrgang 1943 mit Hehle-Reisen einen Ausflug ins Tessin. Unser Ausflug führte uns ins wildromantische Verzascatal. Am Eingang des Tales führen wir an der Staumauer entlang, wo der Bond-Film „Goldeneye“ gedreht wurde. Dort konnten wir auch einige Bungee-Jumper beobachten. Es geht dort 220 m an einem Gummiband in die Tiefe. Nach dem Stausee führt die Straße in das ca. 30 km lange Tal an der malerischen Doppelbrücke Pont di Salti – auch als Teufelsbrücke bekannt – vorbei. Die Verzasca gehört zu den schönsten Wildflüssen der



Welt. Kristallklares und smaragdfarbenes Wasser mit ausgewaschener Felsenlandschaft, die wie Liegebetten aus Stein im Fluss liegen. Zahlreiche Badegäste nützten die Gelegenheit. Nach einem ausgiebigen Mittagessen in dem entzückenden Dörfchen

Sonogno führen wir über Bellinzona, wo einige den Dom, andere die Burganlage besuchten, wieder nach Hörbranz zurück. Der Ausklang fand im Gasthaus Rose statt, wo wir das Erlebte noch einmal Revue passieren ließen.  
 Bericht: Jahrgang 1943

## Frischer Fisch aus dem Leiblachtal

Suchen Sie Abwechslung auf ihrem Speiseplan?

Wir bieten eine nicht nur schmackhafte sondern auch gesunde Alternative, denn wir züchten Fische in Hörbranz. Und zwar frischer Wels aus eigener Aquakultur!

Der Wels hat einen überaus hohen Anteil an Omega-3-Fettsäuren und alle Fischwurstprodukte sind gluten- und allergenfrei. Ob als naturbelas-

sene oder geräucherte Filets, oder als verschiedene Fischwurstprodukte – bei uns ist vieles möglich.

Auf unserer Unternehmensewebseite

[www.welsfarm.at](http://www.welsfarm.at)

bekommen sie Informationen und sehen die Bandbreite unsere Produkte. Bei Fragen bzw. Bestellungen bitte einfach Wolfgang & Silke Loretz melden.

Quelle & Bilder: Welsfarm Hörbranz



Bei der österreichweiten Prämierung bei der größten Direktvermarktermesse Europas in Wieselburg, konnten das Team der Hörbranzer Welsfarm die Auszeichnung „Fischkaiser“ und 4x die Goldmedaille entgegen nehmen.

**Kontakt**  
**WELSFARM**  
 Allgäustraße 154 A, Hörbranz  
 Tel. 0650 92 052 10  
 Mail: [info@welsfarm.at](mailto:info@welsfarm.at)  
 Web: [www.welsfarm.at](http://www.welsfarm.at)

## News von der OJA Leiblachtal

Das herbstliche Programm der Offenen Jugendarbeit Leiblachtal wie Kürbis schnitzen, Halloween basteln und gruseliger Halloween-Brunch lud viele Jugendliche ein, ihre Herbstferien sinnvoll zu gestalten.

Passend zur vorweihnachtlichen Zeit geht es bei der OJA weiter mit Adventskalender basteln und mit selbstgemachten Waffeln beim Weihnachtsmarkt dabei zu sein.

### Mutterschutz

Unsere langjährige Mitarbeiterin Anna-Mara Kroner-Gschliesser wird nun eine andere wunderschöne Aufgabe in ihrem Leben haben und geht im Oktober in Mutterschutz. Wir wünschen Anna-Mara alles Liebe und einen guten Start ins Familienleben.  
 Bericht: OJA

## Missionsbasar am ersten Adventwochenende im Pfarrheim Hörbranz wird heuer ausgesetzt:



Wir müssen unseren Missionsbasar am ersten Advent aufgrund von Corona leider absagen.

Wir freuen uns über eine Spende für Schwester Angela!

Konto:  
**Missionsbasar Sr. Angela**  
 IBAN:  
**AT 25 3743 9000 3008 3372**

**Der Missionsbasar findet heuer nicht statt!**

Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und einen besinnlichen Advent!

Das Missionsbasar-Team

## Aus der Geschichte

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

## Walter Schwärzler: Meine Kindheitserinnerungen an Hörbranz (Teil 3)

## Tierarzt Thomann

Die Familie Thomann wohnte bei Schwärzlers Karle in dem Haus unter uns. Ich hatte die ehrenvolle Aufgabe, die Tochter Marlies zu „sitten“ und tat dies sehr gerne, hatte aber meine liebe Not, wenn sich Marlies – und dies mit Vorliebe – mit ihrem eigenen Kot im Gitterbettle von oben bis unten beschmierte und einem Indianer glich, der in den falschen Farbtopf gegriffen hat. Für die Betreuungsdienste durften mein Bruder Hubert und ich mit dem Tierarzt zu seinen Besuchen bei den Bauern mitfahren. Sein DKW mit Stoffdach und Speichen-Rädern imponierte uns mächtig. Dafür nahmen wir in Kauf, dass wir oft stundenlang im kalten Fahrzeug warten mussten, denn wenn der gute Rudl einmal saß, saß er wirklich! Kalbende Kühe konnten sich auch ganz schön Zeit lassen. Wir durften da allerdings nicht dabei sein.

## Risiken beim Barfußgehen

Wir Kinder waren – so oft es ging – barfuß unterwegs und mussten beim Nachhausegehen über das Rollkies auf dem Weg zur Hintertüre. Dabei trat ich auf einen rostigen „Achtzigernagel“, der sich ordentlich in meinen Fuß bohrte. Da kein Erwachsener im Hause war, warteten wir, bis der Nachbar Karl Schwärzler von der Arbeit nach Hause kam. Meine Spielgefährten ließ ich nicht an den Nagel. Der gute Nachbar zog den Nagel – wahrscheinlich von einem mächtigen „Wehschrei „ meinerseits be-

gleitet – und desinfizierte die Wunde mit Schnaps. Dass dieser Hochprozentige anderweitig eingenommen auch schmerzlindernd wirken kann, wusste ich damals noch nicht.



Walter Schwärzler berichtet über seine Kindheitserinnerungen an Hörbranz.

## Die Plaschkewieber

Obwohl mir Hinterfotzigkeit ein Dorn ist – diesmal war sie, die zu meiner gerechten Bestrafung führte – angebracht. Und das kam so. Ich hatte als Kind die Leidenschaft, hinter dem mit Rosen bewachsenen Gartenzaun kleinere Steine auf die Passanten zu werfen. Diese beklagten sich bei meiner Mutter. Mutter drohte mit der Meldung an den Papa. Papa war sehr vernünftig, was mir zugutekam. „Ich kann ihn doch nicht strafen für eine Tat, die das Kind am Morgen begangen hat. Der Bub hat doch am Abend keinen Bezug zu seiner Straftat – hat sie wahrscheinlich schon längst vergessen.“

Papa, dem uns Kinder zu schlagen ein Gräuel war, nahm davon Abstand und ich kam ungestraft davon. Nicht

damit einverstanden waren meine Nachbarn, die „Plaschke-Wieber“ Christel, Franziska und Hedwig. Als ich ihnen voller Stolz mein tolles Taschenmesser zeigte, tuschelten sie kurz und baten mich, mit ihnen zu den Weidenbüschen am Ziegelgraben zu gehen und ihnen ein paar schöne Ruten zu schneiden. Ich fühlte mich als kleiner Bub natürlich geehrt und tat wie gewünscht. Doch kaum hatten die drei „Weiber“ ordentliche Ruten in der Hand, „vermöbelten“ sie mich grausam.

## Bruder Hubert und Gertrud

Auf den meisten Kinderfotos ist er mit pfeifender Mundbewegung zu sehen. Er hatte nur einen klitzekleinen Fehler: Sein Jähzorn. Gegenüber anderen Kindern machten wir beileibe keine Ausnahme: Wir stritten miteinander, wobei Hubert sehr grob sein konnte. Obwohl er ein Jahr jünger war als ich, zog ich es vor, meinen kostbaren Kopf mit den Händen abzudecken, auf allen Vieren am Boden zu liegen und von Hubert ein kurzes aber heftiges Trommelfeuer mit seinen Fäusten über mich ergehen zu lassen.

Galt es aber, mit der sechs Jahre jüngeren Schwester Gertrud in einen Streithandel verwickelt zu werden, verbündeten wir zwei Brüder uns regelmäßig gegen sie. Gertrud flüchtete in ihr Zimmer im oberen Stock, schloss hinter sich die Türe ab, öffnete Fenster und Läden und rief lautstark hinaus: „Nochburo, schouond,

wie mine Brüder mi vrhouend!“ Diese Taktik hat sie oft gerettet. Fairness hatten wir noch nicht in unserem Vokabular!

## Wie wir einmal großer Gefahr ausgesetzt waren

Trotz unserer beengten Wohnverhältnisse wohnte im Erdgeschoss Tante Maria Lutz mit Kleinkind Elmar (Onkel Edwin war zu dieser Zeit im Krieg bzw. in russischer Gefangenschaft); im ersten Stock wohnten wir, im Keller hatte Johann Heinzle eine Werkstätte, in die er jede Woche einmal mit einer Sekretärin kam, um ihr Rechnungen und gewichtige Korrespondenz zu diktieren, wobei er eine Zigarre rauchend im kleinen Raum auf und ab marschierte und bei jeder Kehrtwendung fragte: „Haben Sie das?“ und zu guter Letzt wurde das Wohnzimmer von unserer Tante als Umschlagplatz für die französische Feldpost requiriert und mit einem Postmeister im Rang eines Offiziers besetzt.

Während seiner Dienstzeit war eine Ordonnanz mit zwei marokkanischen Soldaten vor der Haustüre postiert. Der Postmeister war sehr kinderfreundlich und hat uns mit Lebensmitteldosen bedacht. Eines Tages legte ein marokkanischer Posten plötzlich sein Maschinengewehr auf uns Kinder an und versetzte uns in Angst und Schrecken. Der Postmeister kam aus dem Haus, hielt dem Übeltäter seine saftige Standpauke und veranlasste, dass dieser in Handschellen abgeführt wurde. In der Wiese visavis vom Gasthof Rose war ein großes Militärlager mit Fahrzeugen und Muli-Fuhrwerken, die von Turban tragenden Marokkanern betreut wurden. Da gab es für uns

Kinder immer etwas zu bestaunen. Am Tag, als die Franzosen nach Hörbranz kamen, saßen wir bei Stüblers (Familie Gorbach) im Luftschutzkeller, der von außen zugänglich war und beteten. Wir wussten nicht, was uns alle erwartete. Gott sei Dank ging alles gut.

## „Ferienunterricht“

Unseren Ferienunterricht besorgten in dankenswerter Weise Gorbach Marianne und ihr Bruder Bruno. Frau Lehrer Marianne marschierte mit einem Stecken in der Hand zwischen unseren Tischen und kontrollierte, wie wir ihr Diktat wohl aufgefasst und schreibend umgesetzt hatten. Bruder Hubert erinnert sich noch an das Wörtchen „wieso“, über dessen richtige Schreibweise zwischen der Lehrerin und ihm eine ausführliche Diskussion entstanden sei.



Auf dem Pilgerweg nach Santiago de Compostela.

## Wie schnell sich die Zeiten ändern...

Mein Bruder Hubert erinnert sich noch, wie wir Kinder von den Lehrpersonen angehalten wurden, für die „armen Lecher Bergbauernkinder“ Obst zu sammeln. Mit einem hölzernen Leiterwagen wurden die Obstbauern angefahren und um eine

Obstspende gebeten. Unsere Schwägerin Isolde aus Lech erinnert sich noch heute, dass sie in der Schule Obst von Hörbranzern Kindern ausgeteilt bekommen hat. Die Geschichte hat es aufgedeckt, dass sich da offensichtlich neben Obst zu Obst auch Herz zu Herz gefunden hat, wohl aber zeitverzögert...

## Übers Ohr gehauen...

... wurden wir von deutschen Nachbarbuben. Wir liebäugelten mit Fischerruten aus Bambus – und die Buben über der Leiblach das große Geschäft. Ausgemacht war: Wir hinterlegen unter einem gewissen Stein die Kaufsumme, die Deutschen verstecken an einer anderen Stelle die Fischerruten. Doch oh weh, blauäugig haben wir unsren Part erfüllt, die Ware haben wir allerdings nie zu Gesicht bekommen!

## Die Leiblach als Ort für Kindervergnügen...

Was für Viele der See war für uns die Leiblach – und zwar ganz genau der Sandriesel. Das Wasser der Leiblach war unvergleichlich angenehmer als das Bodenseewasser und außerdem sprach man ihm sogar Heilwirkung zu – besonders bei offenen Wunden, die beim Barfußlaufen gar nicht so selten waren. Unsere Eltern konnten mit anderen erwachsenen Begleitpersonen etwas ausspannen, ein Schwätzle machen und ihre Kinder sorgenfrei dem ziemlich seichten Wasser der träge dahin fließenden Leiblach überlassen...

Wir brauchten kein teures Spielzeug, sondern durften unsere Kreativität ausleben, mit Holz, Nägeln und Stoffresten kleine Schiffchen zimmern oder ganz einfach Sandburgen bauen.

## Wir gratulieren

### Hohe Geburtstage

**Maria Pia Gamper**  
Im Ried 3  
02.11.1934

**Paula Sigg**  
Lindauer Straße 98  
02.11.1930

**Josef Reichhalter**  
Moosweg 9  
03.11.1934

**Anton Köberle**  
Leonhardsstraße 15  
06.11.1940

**Theresia Ferrari**  
Weidachweg 15  
10.11.1932

**Roswitha Wohlmuth**  
Herrnmühlestraße 9  
10.11.1932

**Martha Hagen**  
Römerstraße 33  
12.11.1935

**Rosina Jordan**  
Allgäustraße 142  
12.11.1922

**Anton Sigg**  
Allgäustraße 159  
14.11.1937

**Friedbert Longo**  
Heribrandstraße 14a/Top 15  
17.11.1933

**Bertl Hehle**  
Lochauer Straße 64  
18.11.1940

**Irma Köb**  
Rosenweg 13  
21.11.1932

**Siegfried Thaler**  
Herrnmühlestraße 3  
22.11.1938

### Geburten

**Helena Sohm**  
Leiblachstraße 34  
26.08.2020

**Lola Marie Gorbach**  
Heribrandstraße 39a  
08.09.2020

### Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Vanessa Schmitzer & Philip Bayer,**  
beide aus Hörbranz, 29.09.2020

**Daniela Uta Maschler & Remo Stabe,**  
beide aus Bregenz, 02.10.2020

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Anna Greiter (98 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
18.09.2020

**Manfred Pösendorfer (61 Jahre)**  
Grünaustraße 9  
18.09.2020

**Elsa Faller (91 Jahre)**  
Leonhardsstraße 24  
24.09.2020

**Faruk Pak (37 Jahre)**  
Lochauer Straße 55  
29.09.2020

**Dragutin Tomac (60 Jahre)**  
Hochstegstraße 25  
02.10.2020

**Lydia Sohm (90 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
09.10.2020



Eiserne Hochzeit: Ludmilla & Alois Traunbauer mit Bürgermeister Karl Hehle.

### Jubiläumsbesuche in Zeiten von Corona

Aufgrund der so stark zunehmenden Corona-Fallzahlen wäre es derzeit unverantwortlich, wenn ich als Bürgermeister Menschen besuche, die der Risikogruppe angehören. Ich hoffe auf eine baldige Entspannung der Situation und freue mich, die Kontakte mit den Bürgerinnen und Bürgern persönlich pflegen zu können.

Eurer Bürgermeister

Andreas Kresser

**Eltern - Kind****Elternberatung**

Gute Antworten rund um Ihr Baby  
Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Weitere Infos finden Sie unter  
[www.connexia.at](http://www.connexia.at)

**Babytreff Leiblachtal**

ist für Babys von der Geburt bis  
2 Jahre in Begleitung von Mama  
(Papa, Oma oder Opa) im Pfarr-  
saal. Termine finden Sie unter  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

**Mütterverschnaufpause**

Für Kinder von 2 – 6 Jahren  
Jeden 2. Samstag im Monat  
von 8.30 bis 12.00 Uhr im  
Kindergarten Brantmann  
Kirchweg 36  
Tel. 0650 9205210

**Kleinkindbetreuung  
Regenbogen/Dorf**

Ganzjährige Betreuungsmöglich-  
keit ab 20 Monaten  
Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Erweiterte Betreuungszeiten bei  
Berufstätigkeit:  
Mo. bis Fr. 7.00 – 7.30 Uhr  
Römerstraße 3  
Tel. 05573 82187

**Kleinkindbetreuung  
Schneggahütle/Brantmann**

Ganzjährige Betreuungsmöglich-  
keit ab 20 Monaten  
Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Erweiterte Betreuungszeiten bei  
Berufstätigkeit:  
Mo. bis Fr. 7.00 – 7.30 Uhr  
Mo. bis Do. 12.30 – 14.00 Uhr  
(Betreuung mit Mittagstisch)  
Mo. und Do. 14.00 – 16.30 Uhr  
Mo. und Do. 16.30 – 17.30 Uhr  
Kirchweg 36  
Tel. 05573 82365

**Kleinkinderbetreuung****Storchennest**

Ganzjährige Betreuungsmöglich-  
keit ab 15 Monaten  
Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Erweiterte Betreuungszeiten bei  
Berufstätigkeit:  
Mo. bis Fr. 7.00 – 7.30 Uhr  
Mo. bis Do. 12.30 – 14.00 Uhr (mit  
Mittagstisch und Ruhezeit)  
Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr  
Mo. bis Do. 16.30 – 17.30 Uhr  
Ziegelbachstraße 14  
Tel. 05573 83842

**Kindergruppe I-Tüpfle**

Ganzjährige Betreuungsmöglich-  
keit ab 18 Monaten  
Mo. bis Fr. 7.00 – 13.00 Uhr  
Ziegelbachstraße 14  
Tel. 05573 20033

**Waldspielgruppe**

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre  
Mo. bis Do. 8.30 – 12.00 Uhr  
Tel. 0650 4415251  
Weitere Infos finden Sie unter  
[www.waldkinder-hoerbranz.at](http://www.waldkinder-hoerbranz.at)

**Waldkindergarten**

Angebot für Kinder ab 3 Jahren  
von Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Telefon & Homepage wie Wald-  
spielgruppe.

**Ganztageskindergarten  
Brantmann**

Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Erweitertes Betreuungsangebot  
bei Berufstätigkeit:  
Mo. bis Fr. 7.00 – 7.30 Uhr  
Mo. bis Do. 12.30 – 14.00 Uhr (mit  
Mittagstisch und Ruhezeit)  
Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr  
Mo. bis Do. 16.30 – 17.30 Uhr  
Kirchweg 36. Tel. 05573 82365

**Ganztageskindergarten****Unterdorf**

Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Erw. Angebot bei Berufstätigkeit:  
Mo. bis Fr. 7.00 – 7.30 Uhr

Mo. bis Do. 12.30 – 14.00 Uhr  
(mit Mittagstisch und Ruhezeit)

Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr  
Mo. bis Do. 16.30 – 17.30 Uhr  
Staudachweg 4a  
Tel. 05573 84500

**Kindergarten Dorf**

Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr  
Römerstraße 3  
Tel. 05573 82187

**Kindergarten Leiblach**

Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr  
Leiblachstraße 33  
Tel. 05573 82597

**Informationen zum Angebot  
unserer Kleinkindbetreuung  
und unserer Kindergärten er-  
halten Sie im Gemeindeamt  
Hörbranz. Tel. 82222-131**

**Schülerbetreuung**

Wir bieten einen betreuten  
Mittagstisch, fachliche Unter-  
stützung beim Erledigen der  
Hausaufgaben und die Möglich-  
keit einer sinnvollen Freizeitge-  
staltung.

**... für Volksschüler:**

Betreuung von Mo. – Do. von  
11.30 bis 17.30 Uhr,  
Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr  
Betreuer Mittagstisch von  
Montag bis Freitag  
Informationen erhalten Sie beim  
Bürgerservice der Gemeinde  
Tel. 05573 82222-0.

**... für Mittelschüler****Mittagsbetreuung/Mittagstisch**

an Schultagen Mo, Di, Do,  
12.30 – 13.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei  
der Direktion der Mittelschule,  
Gabi Fink, Tel. 05573 82344

**Öffentlicher Spielplatz****Rappl Zappl**

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

**Familienhilfe**

Die Mitarbeiterinnen der Familien-  
hilfe des Sozialsprengel Leiblachtal  
stehen Ihnen nach Vereinbarung  
ganztägig oder halbtägig zur Ver-  
fügung. Weitere Infos erhalten Sie  
unter [www.sozialsprengel.org/  
fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

**Jugend****Offene Jugendarbeit Leiblachtal**

Die Offene Jugendarbeit öffnet  
ihre Jugendräume von Dienstag bis  
Freitag für Jugendliche ab der 5.  
Schulstufe. Neben den wöchent-  
lichen Öffnungszeiten werden  
verschiedene Workshops und mo-  
natliche Highlights angeboten.

**Jugendcafé.dot Hörbranz: Work-  
shops Chilllout, gemeinsame  
Spiele...**

Jeden Dienstag und Donnerstag,  
16.00 – 19.00 Uhr

**Jugendraum Caramba Lochau:**

Jeden Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr  
und Freitag 17.00 – 21.00 Uhr

**Aktuelle Infos:**

Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
oder im Facebook unter:  
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

**Senioren****Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal  
(MOHI)**

Betreuerische, hauswirtschaftliche  
Unterstützung nach ihren Bedürf-  
nissen. Weitere Infos unter: [www.  
sozialsprengel.org/senioren/MOHI](http://www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI).  
Telefon 05574 54872 sowie E-Mail:  
[mohi@sozialsprengel.org](mailto:mohi@sozialsprengel.org)

**Die Servicestelle Betreuung und  
Pflege (Casemanagement)****erreichen Sie unter**

Tel. 0664 883 985 85 oder per  
E-Mail: [sbp@sozialsprengel.org](mailto:sbp@sozialsprengel.org)  
[www.sozialsprengel.org/senioren/  
MOHI...](http://www.sozialsprengel.org/senioren/<br/>MOHI...)

**Essen auf Rädern**

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“  
kann vor allem älteren Menschen,  
denen die Zubereitung einer warmen  
Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr  
möglich ist, täglich ein warmes Es-  
sen nach Hause geliefert werden.  
Weitere Infos unter Telefon 05573  
85550-0 oder per  
E-Mail: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)  
Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

**Krankenpflegeverein**

Büro- und Sprechzeiten:  
Mo. bis Fr. 07.30 – 08.00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Mo. bis Fr. 07.30 – 16.00 Uhr  
Tel. 05573 85544, F 05573 20086  
E-Mail: [kpv@kpv-hoerbranz.at](mailto:kpv@kpv-hoerbranz.at)  
[www.hauskrankenpflege-vlbg.at](http://www.hauskrankenpflege-vlbg.at)

**Seniorenbörse Bürozeiten:**

Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr  
(außer Feiertagen)  
Weitere Infos hierzu unter  
[www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

**Allgemein****Sozialsprengel Leiblachtal**

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr  
Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr  
So erreichen Sie uns...  
Telefon 05573 85550-0  
E-Mail: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)  
Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

**Öffentliche Spielothek  
& Bücherei**

Mo, Mi, Fr, 18.00 – 20.00 Uhr  
So, 09.00 – 12.00 Uhr  
An Feiertagen geschlossen  
Telefon: 05573 82344-20

**Brockenhaus Leiblachtal**

Dienstag bis Freitag von  
09.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr  
Montag geschlossen  
Telefon 05574 52963

**Weitere Informationen  
entnehmen Sie bitte unserer  
Homepage unter  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)**

### Wochenenddienste der Ärzte

So. 01.11.2020 Dr. Bannmüller  
 Sa. 07.11.2020 Dr. Anwander  
 So. 08.11.2020 Dr. Trplan  
 Sa. 14.11.2020 Dr. Bannmüller  
 So. 15.11.2020 Dr. Stuckenberg  
 Sa. 21.11.2020 Dr. Stuckenberg  
 So. 22.11.2020 Dr. Herbst  
 Sa. 28.11.2020 Dr. Bannmüller  
 So. 29.11.2020 Dr. Fröis

Der Ärztereitschaftsplan im Dienstsprenkel Leiblachtal ist jederzeit auch auf der Gemeindehomepage ersichtlich.

### Ordinationszeiten:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

### Kontakte:

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745  
 Dr. Bannmüller, 05573 82600  
 Dr. Fröis, 05573 83747  
 Dr. Herbst, 05574 44300  
 Dr. Stuckenberg, 05574 47565  
 Dr. Trplan, 05573 85555

### Kontakt – Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

### Kontakt – Apotheken:

**Leiblachtal-Apotheke Hörbranz**  
 05573 85511-0

**Martin-Apotheke Lochau**  
 05574 44202

### Termine zur Müllabgabe

#### Gelber Sack, Restmüll & Biomüll

Freitag, 06.11.2020  
 Freitag, 20.11.2020

#### Biomüll

Freitag, 13.11.2020  
 Freitag, 27.11.2020

#### Papiertonne

Do. 12.11.2020 (Route 2 + Wohnanlagen)  
 Do. 26.11.2020 (Route 1 + Wohnanlagen)

**Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie immer am Montag von 16.30 – 18.30 Uhr und bis November auch am Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr.**

Montag, 02.11.2020  
 Samstag, 07.11.2020  
 Montag, 09.11.2020  
 Samstag, 14.11.2020  
 Montag, 16.11.2020  
 Samstag, 21.11.2020  
 Montag, 23.11.2020  
 Samstag, 28.11.2020  
 Montag, 30.11.2020

Weitere Termine können auch jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage entnommen werden.

**Telefon Bauhof: 82222-280**

## Hinweise-Termine-Veranstaltungen

Wochenmarkt jeden Samstag von 8-12 Uhr am Dorfplatz Hörbranz

**Mi, 04. November, 14.30 Uhr**  
 PVÖ Monatstreff im Pfarrheim Hörbranz mit Gastreferent Rechtsanwalt Dr. Anton Schäfer verschärften Covid-19 Beschränkungen abge-sagt. **NEU am selben Tag um 14.30 Uhr**, PVÖ Monatstreff im Gasthaus Rose.

### Nikolausbesuche, 5./6. Dezember

Auch heuer können Sie Ihren Kindern einen Besuch vom Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht ermöglichen. Trotz Corona möchten wir diesen Brauch aufrechterhalten. Folgende 3 Varianten bieten wir heuer an, damit die Kinder die Möglichkeit bekommen mit dem Nikolaus in Kontakt zu treten:

- Nikolaus & Knecht Ruprecht besuchen die Kinder **vor der Haustüre**.
- Familien können den Nikolaus & Knecht Ruprecht zu Einzelterminen an **folgenden Orten** besuchen.
  - a) im Pfarrheim
  - b) bei der Rochuskapelle
- Chatdienst via **Videokonferenz** (IP-Telefonie) mit Nikolaus & Knecht Ruprecht.

Anmeldung heuer nur online (Anmeldezettel) über die Homepage der Pfarre Hörbranz [www.pfarre-hoerbranz.at](http://www.pfarre-hoerbranz.at). Anmeldung bitte per email an [nikolaus@hoerbranz.at](mailto:nikolaus@hoerbranz.at) bis **Dienstag 10. November** senden. **Hotline** ab 1. November, **Tel. 0664 7358 2502**.

Quelle: Nikolausteam der Pfarre Hörbranz.

## Selber backen macht Spaß: Leiblachtaler Backkurse

Im Head-Areal in der Krüzastraße in Hörbranz finden jeden Dienstag speziell ausgerichtete Backkurse statt. Ob Brote, Torten, Zöpfe, Pralinen oder Kekse, hier gibt es von Bäcker- und Konditormeister Markus Großer „Tipps und Tricks“ rund ums Backen.



Im Sommer ist Markus Großer (Bild) als rühriger Wirt im Lochauer Strandbad-Cafe-Restaurant „Treff am See“ anzutreffen, ab Oktober aber widmet er sich seiner zweiten Leidenschaft, dem Backen verschiedenster Produkte.



Seine abwechslungsreichen Kurse starteten im Oktober mit dem Backen von Brot, Torten, Schnitten, Strudel oder Zöpfen, aber bereits im November ging es in der „Weihnachtsbäckerei“ los mit Stollen,

Keksen und Pralinen. Und auch im neuen Jahr werden diese wöchentlichen Dienstagabend-Backkurse fortgesetzt. In der kleinen Backstube sind pro Kurs mit Schutzmaske und Schürze in „ghörigem Abstand“ meistens bis zu zehn Personen, Frauen aber auch Männer, mit Engagement und recht viel Spaß an der Arbeit, um zusammen mit dem Fachmann die verschiedensten Produkte herzustellen.

So werden in diesem vierstündigen Kurs vielfältige und alltags-taugliche Rezepturen ohne Backmischungen und Zusatzstoffen erprobt, alle Produkte werden in bester Qualität und nach alter Tradition hergestellt. Und es gibt natürlich auch tolle neue Rezepte zum Mitnehmen und zum Selberausprobieren!

Backkurse im Leiblachtal – Tipps und Tricks rund ums Backen mit Markus Großer, jeden Dienstag von Oktober 2020 bis Februar 2021 von 18 bis 22 Uhr in der Krüzastraße 1 in Hörbranz.

### Information und Anmeldung:

Backkurse von & mit Konditormeister Markus Großer, Hörbranz, Tel. 0664 324 9711 oder E-Mail [markus.grosser73@gmail.com](mailto:markus.grosser73@gmail.com)

## Sprechstunden Gemeindeamt

### Bürgermeister Andreas Kresser

Jeweils Montag von 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindeamt (Büro Bürgermeister). Terminvereinbarung unter Tel. 05573 82222-115 erbeten.

### Rechtsanwalt em. Mediator Dr. Walter Loacker

Montag, 09. November  
 Montag, 23. November  
 17.30 – 18.30 Uhr

Terminreservierung unter Telefon 05573 200 200 oder per Mail unter [w.loacker@gmail.com](mailto:w.loacker@gmail.com) erbeten.

### Öffentliche Notare Huber-Sannwald & Gächter Notar Dr. Michael Gächter

Montag, 16. November 2020  
 17.30 – 18.30 Uhr im Gemeindeamt (Trauungsraum).

## Öffnungszeiten

**Gemeindeamt Hörbranz**  
 Montag, 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag,  
 08.00 – 12.00 Uhr  
 Tel: 05573 82222-0  
 Mail: [gemeinde@hoerbranz.at](mailto:gemeinde@hoerbranz.at)

## Regio Leiblachtal

E: [office@leiblachtal.at](mailto:office@leiblachtal.at)  
 H: [www.leiblachtal.at](http://www.leiblachtal.at)

**Besuchen Sie unsere Homepage: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) oder unsere neue Fanpage via Facebook.**

## Aus dem Fundamt der Marktgemeinde Hörbranz

2020/00051	Brille mit schwarzem Rahmen, Ferienabschluss-Fest am Dorfplatz	05.08.2020
2020/00052	Einzelschlüssel ABUS, blaues Schildchen „AKKU KTM Macin2; Allgäustraße	15.09.2020
2020/00053	Einzelschlüssel Silca, Richard-Sannwald-Platz	21.09.2020
2020/00054	Kreolenohrring, silber, Richard-Sannwald-Platz	23.09.2020
2020/00055	kleiner ABUS Schlüssel mit Drahtstückle, Weg Allgäustraße – Erlachstraße	06.10.2020
2020/00056	KLEIN Schlüssel mit Hundemarke 188 von 2012/13	12.10.2020

**Verlustmeldungen:** Diverse Geldtaschen, Handys, Armbanduhr, verschiedene Schlüsselbunde, Einzelschlüssel, weiße Hülle von AirPods, optische Brille in Etui und ein Gummi-Armband.



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at